

Kiel, 17. November 2014

EINLADUNG AN DIE PRESSE

„denkmal aktiv“ zu Gast in Lübeck – Gesprächs- und Foto-Termin

Ministerin Anke Spoorendonk (MJKE),
Staatssekretärin Dr. Silke Schneider (MELUR) und
Dr. Herlind Gundelach, MdB (Deutsche Stiftung Denkmalschutz)
im Gespräch mit Schülern zum Thema Denkmalschutz und
energetische Aspekte.

Datum: 21. November 2014

Ort: Katharineum Lübeck
ehem. Refektorium
Königstraße 27-31
23552 Lübeck

Uhrzeit: 10:30 – 12:30 Uhr

Teilnehmer: Ministerin Anke Spoorendonk (MJKE)
Staatssekretärin Dr. Silke Schneider (MELUR)
Dr. Herlind Gundelach, MdB, Mitglied im Kuratorium
der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Die Schüler Patricia Hauf, Anna-Sophie Richardt, Julia Petereit, Inga Schwerdtfeger und
Tram Truong sowie Katja Markmann und Jörg Bollmann vom **Katharineum Lübeck**

Die Schüler Danielle Bievor, Julian Holz, Dennis Waack und Claudia Will sowie Klaus
Senkbeil von der **Hanse-Schule Lübeck**

Die Schüler Sophia Röwe, Charlyn Rübesamen, Tom Wegner, Daniel Kiwitt und Jan Philip
Grothusen sowie Peter Staack von der **Friedrich-List-Schule Lübeck**

Die Schüler Imke Götsch, Cosima Hartmann, Oliver Enning und Kevin Zoch sowie Dr. Hans-
Christoph Liess und Jan-Christian Ramm von der **Immanuel-Kant-Schule Neumünster**

Die Schülerinnen Evelyne Braun, Connor Breuer, Jennifer Reddig und Maileen Werner sowie
Sabine Schwartz und Kirsten Christensen von der **Gemeinschaftsschule Meldorf**

"denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule" ist das Schulprogramm der Deutschen Stiftung
Denkmalschutz, mit dem die Stiftung und ihre Partner schulische Projekte zu den Themen
Kulturerbe und Denkmalschutz fördern. Gebaute Geschichte zu erleben und das kulturelle
Erbe als Teil der eigenen Geschichte kennen zu lernen sowie Möglichkeiten zu nutzen, sich
für den Erhalt von Kulturdenkmälern zu engagieren – das sind Idee und Ziel von "denkmal
aktiv".

Zu den Schulen, die im Schuljahr 2014/15 an „denkmal aktiv“ teilnehmen, gehören auch **fünf
Schulen aus Schleswig-Holstein.**

Insgesamt sind 83 Schulen aus 14 Bundesländern zur Teilnahme an „denkmal aktiv“ ausge-
wählt worden.

Für die Durchführung der Projekte erhalten die Schulen jeweils rund 2.000 Euro Fördermittel.



Das Ministerium für Justiz, Kultur und Europa und das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein sind Partner von „denkmal aktiv“ im Schuljahr 2014/15 und fördern schulische Projekte, die sich mit dem Thema **Energiesparen beim Denkmalschutz** beschäftigen.

Deutschland hat wie die meisten Industrienationen in den vergangenen Jahren ein umfangreiches Portfolio klima- und energiepolitischer Ziele beschlossen und mit der Umsetzung dieser Ziele begonnen. Damit werden weitere konkrete Schritte in eine Industriegesellschaft unternommen, die dem Gedanken der Nachhaltigkeit verpflichtet ist. Die energetische Ertüchtigung des Gebäudebestandes mit dem Ziel der Einsparung von Energie ist in diesem Zusammenhang ein wichtiges Anliegen.

Mit Blick auf die etwa drei Prozent unter Denkmalschutz stehenden Gebäude in Deutschland bedeutet die Energiewende eine besondere Herausforderung. Denn Maßnahmen der energetischen Modernisierung eines Denkmals bedingen in der Regel Eingriffe in die Substanz oder Änderungen des historisch überlieferten Erscheinungsbildes.

Bei denkmalgeschützten Gebäuden und historisch bedeutenden Ensembles ist es daher besonders wichtig, das Potenzial zur Energieeinsparung mit Fachkenntnis, aber auch mit viel Fingerspitzengefühl zu erschließen. Neben eher technischen Fragestellungen spielen in diesem Zusammenhang unter anderem Überlegungen eine Rolle, ob bzw. wie die lange Lebensdauer von Denkmalen sowie ihre Beiträge zur Ressourcenschonung u.a. durch wiederverwertbare Materialien, Bauleistungen oder weitergenutzte Infrastruktur im Hinblick auf ihre Energie- oder CO₂-Bilanz angerechnet werden.

Das Themenfeld „Energiesparen beim Denkmalschutz“ bietet den fünf o.g. Schulen aus Schleswig-Holstein den Rahmen, sich im Schuljahr 2014/14 schulisch mit dem Thema Energie im Zusammenhang mit Kulturdenkmalen auseinanderzusetzen. Mit ihren Projekten schlagen sie eine Brücke zwischen Energiewende und kultureller Bildung.

Wir laden Sie herzlich ein, im Gespräch mit Ministerin Spoorendonk, Staatssekretärin Dr. Schneider, Frau Dr. Gundelach und den Vertretern der Schulteams mehr über die schleswig-holsteinischen Schulprojekte zu erfahren, die sich in ihren inhaltlichen Ansätzen zwischen privaten Bürgerhäusern und öffentlichen Gebäuden in Lübeck, der Beschäftigung mit einer Nissenhütte in Neumünster und dem Meldorfer Dom bewegen.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und Ihre Berichterstattung!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Organisation: Dr. Christina Wiener
Ministerium für Justiz, Kultur und Europa des Landes Schleswig-Holstein
Kulturabteilung – Referat Kulturelles Erbe
Telefon: 0431.988-5745
E-Mail: Christina.Wiener@jumi.landsh.de

„denkmal aktiv“-Team:
Dr. Susanne Braun, Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Telefon: 0228.9091 450
E-Mail: susanne.braun@denkmalschutz.de

Hartmut Koch, Scientific Consulting, Bonn
Telefon: 0171 7325571
E-Mail: koch@scientificconsulting.de